

LEHRVERANSTALTUNGSBEWERTUNG

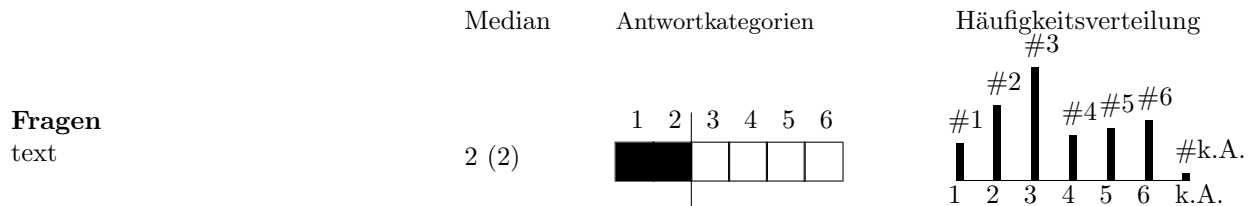
Fragebogen für Vorlesung

Wintersemester 2003

106048 - VU - Einführung in das Programmieren für Technische Mat

ÜBERHUBER Christoph, PRAETORIUS Dirk

Erklärung der Graphik



Anmerkungen zu obiger Graphik :

Median

Bei der Darstellung des Median (teilt eine Verteilung in zwei Teile, womit 50 % der Anzahl der Werte links und 50 % der Anzahl der Werte rechts von diesem Wert zu liegen kommen) bedeutet der erste Wert 2 den Median dieser Frage und der geklammerte Wert (2) den Median der Referenzgruppe bei dieser Frage. Dabei werden nur die „gültigen“ Antworten gewertet, keine Antwort (k.A.) wird nicht mitgezählt.

Referenzgruppe

Als Referenzgruppe gelten alle Lehrveranstaltungen des gleichen Typs in der Zuständigkeit desselben Studiendekans. Dies ist in den meisten Fällen mit dem Vergleich innerhalb einer Studienrichtung gleichzusetzen.

Wertedarstellung

Der Querbalkens stellt dies nocheinmal dar:
 der schwarze Balken den Median dieser Frage,
 der vertikale Strich den Median der Vergleichsgruppe.

Häufigkeitsverteilung

Bei der Darstellung der Häufigkeitsverteilung können die Balkenhöhen als Prozentwerte der Verteilung interpretiert werden, darüber stehen dann die absoluten Anzahlen der abgegebenen Antworten.

Die nachfolgende Auswertung wurde automationsunterstützt erstellt. Sollten dabei irgendwelche Unklarheiten oder Fehler aufgetreten sein, teilen Sie uns das bitte mit.

email: lvbewadmin@zv.tuwien.ac.at

| | Median | trifft zu - trifft nicht zu | Häufigkeitsverteilung |
|---|--------|-----------------------------|-----------------------|
| Die Information über Zeit und Art der Vorlesung und der Prüfungstermin ist klar und übersichtlich | 2(1) | 1 2 3 4 5 6 | |

Bemerkungen

| | | | |
|---|------|-----------------|--|
| Der Lehrinhalt ist interessant | 2(2) | 1 2 3 4 5 6 | |
| Der Lehrinhalt erscheint mir nützlich | 2(2) | 1 2 3 4 5 6 | |

Bemerkungen

Es existieren zu dieser Lehrveranstaltung 28% 11 ein Buch, 43% 17 ein Skriptum, 28% 11 andere Unterlagen, 0% 0 keine Unterlagen

| | Median | trifft zu - trifft nicht zu | Häufigkeitsverteilung |
|--|--------|-----------------------------|-----------------------|
| Die Unterlagen decken den Lehrinhalt gut ab | 2(1) | | |
| | Median | trifft zu - trifft nicht zu | Häufigkeitsverteilung |
| Die Unterlagen sind hilfreich bei der Erarbeitung des Stoffs | 2(2) | | |
| | Median | trifft zu - trifft nicht zu | Häufigkeitsverteilung |
| Die Unterlagen sind ansprechend gestaltet | 2(2) | | |

Bemerkungen

| | Median | trifft zu - trifft nicht zu | Häufigkeitsverteilung |
|---|--------|-----------------------------|-----------------------|
| Der / Die Vortragende stellt den Bezug zwischen Lehre und Anwendung dar | 2(2) | | |
| | Median | trifft zu - trifft nicht zu | Häufigkeitsverteilung |
| Der / Die Vortragende ist im Umgang mit Studierenden kooperativ | 1(1) | | |

Bemerkungen

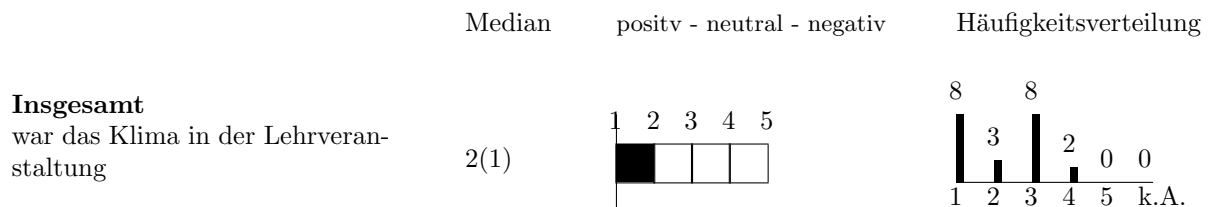
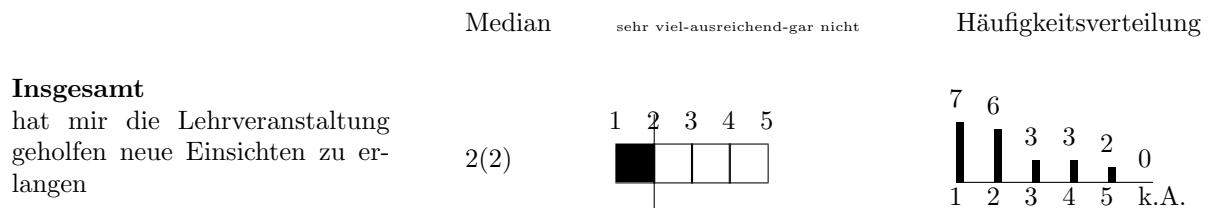
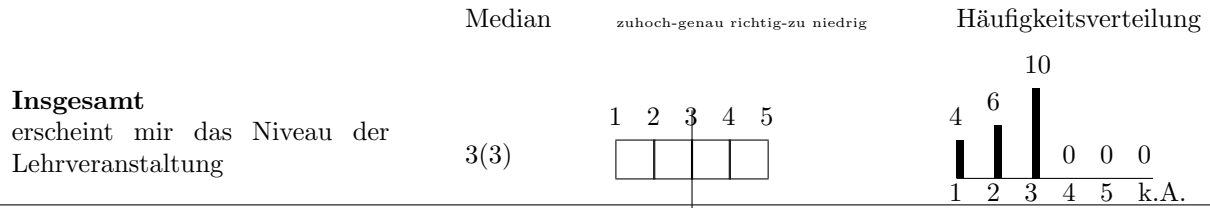
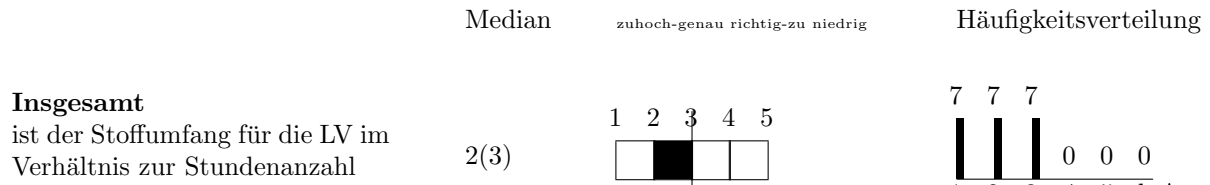
| | Median | trifft zu - trifft nicht zu | Häufigkeitsverteilung |
|---|--------|-----------------------------|-----------------------|
| Der Vortrag ist klar strukturiert und verständlich | 3(2) | | |
| | Median | trifft zu - trifft nicht zu | Häufigkeitsverteilung |
| Der Vortrag hat mein Interesse am Stoff ge- weckt | 2(2) | | |

Bemerkungen

| | | | | |
|--|---------------------------------------|---|--|---|
| | 52% | 38% | 0% | 9% |
| Ich habe die Lehrveran- staltung zu besucht | 11 <input type="text" value="100 %"/> | 8 <input type="text" value="> 2/3"/> | 0 <input type="text" value="1/3 - 2/3"/> | 2 <input type="text" value="< 1/3"/> |

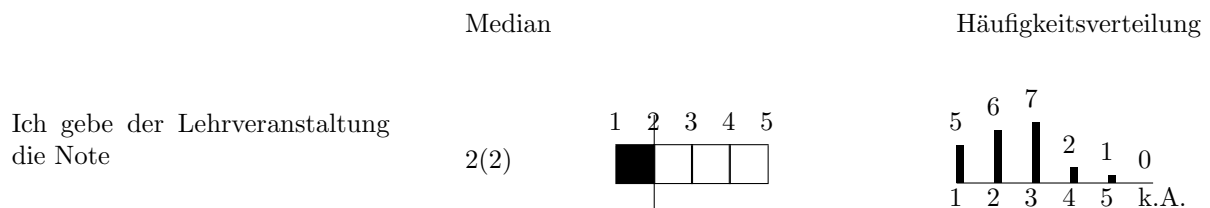
| | Median | trifft zu - trifft nicht zu | Häufigkeitsverteilung |
|--|--------|-----------------------------|-----------------------|
| Die Lehrziele und Lehrinhalte wurden zu Beginn ausreichend klarge- stellt | 2(2) | | |
| | Median | trifft zu - trifft nicht zu | Häufigkeitsverteilung |
| Die LV setzt nur gerechtfertigte Vorkenntnisse voraus | 3(2) | | |

Bemerkungen



Was ist positiv an dieser Lehrveranstaltung aufgefallen?

Was ist negativ an dieser Lehrveranstaltung aufgefallen?



Bemerkungen Die Information

- ÜBERHUBER Christoph: Die erste Vorlesung ist ausgefallen, aber das hat niemand gewußt und alle haben erwartet. Da Prof. Überhuber "unterwegs" war und niemand einspringen konnte war niemand da und wir wurden nicht darüber informiert. Dadurch haben sich dann alle Termine um eine Woche verschoben, und das fand ich nicht so gut.
- ÜBERHUBER Christoph: Eine Vorlesung entfiel unangekündigt, da Prof. Überhuber einen anderen dringenden Termin hatte. Wir unwissenden Studenten warteten fast eine Stunde, bis einer Prof. Überhuber anrief und dieser uns erst dann mitteilte, dass die Vorlesung entfällt.
- Nachdem schon die erste Vorlesung ausgefallen ist, sind wir Studenten erst eine halbe Stunde nach dem Beginn der zweiten Vorlesung von dem Ausfall ebendieser informiert worden.
- Zunächst wurden in dieser Lehrveranstaltung die Grundzüge eines Betriebssystems, im speziellen jener von UNIX, dann folgte eine Einführung in MATLAB, die mir jedoch zu wenig umfassend erschien (wichtige Befehle wurden nur ungenau erläutert, die LV endete bei ML in einem Selbststudium des Skriptums). Der Abschluss (Einführung in C von Prof. Praetorius) war jedoch umfassend und gut motiviert. Es lag eine sehr gute Zusammenfassung der elementarsten Befehle in Form eines 3-teiligen Skriptums vor, nach dem die Programmieraufgaben selbstständig gelöst werden konnten.
- ÜBERHUBER Christoph: Information zur Absage einer Vorlesung kam zu spät. sonst war alles ok.
- ÜBERHUBER Christoph: chaotisch und unzuverlässig
zurück

Bemerkungen Der Lehrinhalt

- ÜBERHUBER Christoph: Die Art des Vortrags war jedoch nicht sehr mitreißend und hat auch nicht motiviert mitzudenken. Die vorgelegten Folien waren Kopien aus dem Skript, welches man sich auch selber durchlesen kann. Durch praktische Beispiele und die Anwendung der Theorie ist der Stoff viel leichter verständlich, auch wenn man programmieren nur wirklich lernen kann, wenn man es selber macht.
- An sich ist der Lehrinhalt genau das was ein angehender Mathematiker in diesem Bereich können sollte. Die Einschübe aus dem Bereich der Numerik haben alles noch verfeinert!
- PRAETORIUS Dirk: Der Vortrag war sehr interessant gestaltet, der Inhalt sehr brauchbar.
- Die Vorlesung war ziemlich sinnlos, das Lernen aus den Unterlagen hätte vollkommen gereicht. Zumal uns so oder so nichts anderes übrig geblieben ist, da die Dinge, die wir für die erste Übung brauchten, erst in der ersten Vorlesung, die eine Woche später stattfand, erzählt wurden.
- ÜBERHUBER Christoph: In der 3. VO Stunde über Schleifen zu hören, die man bereits angewendet hat, da die Abgabe der ersten beiden Beispiele bereits war ist nicht sehr sinnvoll. Der Vorlesungsstoff sollte besser zu den Übungsbeispielen passen. (traf bei den Vorlesungen zu C auch zu)
- Mehr Vorlesungen waeren noetig, z.B. generelle Strukturen in Programmiersprachen, ein bisschen Softwareentwicklung waere auch wuensenswert, damit man eine Idee bekommt, wie man effektiv an ein Problem herangeht.
zurück

Bemerkungen Die Unterlagen

- PRAETORIUS Dirk: Ich finde es war sehr freundlich die Kopien der Folien anzubieten...die waren wirklich hilfreich bei der Erarbeitung des Stoffs.
- Im Skriptum ist leider nicht all zu viel nützlich für den Studenten drin. Doch die Einführung ist spitze und den Rest kann man sowieso nur durch Praxis erlernen. Aber die Unterlagen zu C sind perfekt!
- Die Unterlagen von beiden Vortragenden waren sehr nützlich für die abzugebenden Programmbeispiele.
- PRAETORIUS Dirk: Matlab: Skriptum nicht hilfreich zur Lösung der Übungsaufgaben!!! Man müsste das Skriptum ganz anders aufbauen, viel problemlösungsorientierter: Ganz am Anfang muss stehen: Wie schaut ein M-File überhaupt aus, wie funktioniert es, wie erstelle ich es. Dann Schleifen usw. C: Zusätzlich Seite mit häufigen Fehlermeldungen erstellen. Teil über dynamische Vektoren und Pointern ist eher verwirrend, daraus ist unklar, wie man sie praktisch verwendet - statische Vektoren weglassen? (braucht man nicht für Übung, verwirrt nur)

- Die Skripten waren gut zum Lösen der Übungen zu gebrauchen.
 - PRAETORIUS Dirk: Die Folien von Herrn Praetorius sind sehr gut aufgebaut und hilfreich, da sie genau die in der Übung benötigten Funktionen behandeln, viele praktische Beispiele zur Erläuterung enthalten und vor allem auf Fehlerquellen aufmerksam machen.
 - Für Prof. Ueberhuber dürfte die Vorlesung dazu gedient haben, die Absatzzahlen seines Matlab-Buches aufzubessern.
 - PRAETORIUS Dirk: Die Unterlagen von Ihnen waren toll, gut gestaltet und praxisbezogen. Die des Prof. Ueberhubers waren weniger gut, teilweise hilfreich, aber eher selten.
- zurück

Bemerkungen **Der / Die Vortragende**

- PRAETORIUS Dirk: Hr. Prätorius wies immer wieder auf häufige Programmierfehler hin und gab zahlreiche hilfreiche Tipps; er war auch immer für Fragen offen.
 - tolles Klima zwischen Praetorius/Tutoren und Studenten, interessanter Vortrag von Praetorius negativ: Ueberhuber ist einmal nicht gekommen, wir mussten die VO aber nachholen - wir sind Freitag nachmittag über eine Stunde umsonst dagesessen!!!!
 - Wertung gilt nur für Prof. Prätorius, da Prof. Ueberhuber onehin nur 2 Mal anwesend war !!!
 - Es ist schwer 2 Personen auf einmal zu beschreiben. Prof. Praetorius schien mir sehr kooperativ. Dass er uns in den VO Bsp auf seinem Computer vorführte war auch hilfreich. Prof. Ueberhuber ist etwas schnell mit dem Stoff weitergegangen und ist zu wenig auf Fragen von Studenten eingegangen.
 - ÜBERHUBER Christoph: Herr Professor Ueberhuber möge bitte auf ihm gestellte Fragen eingehen anstatt herablassend zu werden.
 - Meine Bewertung gilt dem Herrn Praetorius.
- zurück

Bemerkungen **Der Vortrag**

- Der Vortrag selbst hat mein Interesse nicht sonderlich geweckt, aber dann die Praxis.
 - Die Reihenfolge hätte teilweise überdenkt werden müssen (siehe Der Lehrinhalt). Es ist schwer Programmieren nur durch eine VO zu verstehen. Erst nach längerer Auseinandersetzung mit dem Stoff ist er 100% verständlich.(ist aber auch klar) Den Stoff an sich fand ich recht interessant und ich werde sicher auch weiterhin etwas damit anfangen.
 - Herr Praetorius hat sowohl im Vortrag über C als auch in dem von ihm übernommenen Teil der MATLAB-Vortrags die Grundlagen so verständlich gebracht, dass sie auch Studenten ohne jegliche Vorkenntnisse wie ich verstehen und nachvollziehen konnten. Vor allem wurde auch besonders auf die Funktionen und Befehle, die von uns in den Übungen gebraucht wurden, eingegangen. Zu Herrn Professor Ueberhubers Vortrag ist zu sagen, dass es meiner Ansicht nach wenig Sinn macht, in der dritten und letzten Stunde über MATLAB auf die Steuerungsstrukturen einzugehen, die von uns bereits seit Abgabe des ersten Übungsbeispiels beherrscht werden mussten. Stattdessen wäre es nützlich, den Umgang mit Dateien zu behandeln, der für das dritte Beispiel gebraucht wird.
 - ÜBERHUBER Christoph: Mein Problem bei ihrem Vortrag war vor allem, dass sie mir inhaltlich nichts gebracht haben. Ich hätte mir die Zeit sparen können, denn die Inhalte über die Sie referiert haben, haben einem nicht geholfen die Programmiersprache zu verstehen, geschweige denn anzuwenden. Vor allem hat es nach meiner Meinung keinen Sinn in der letzten VO von Matlab über Schleifen zu referieren, wenn man schon vor dieser VO zwei Programmierbsp. abgeben hat, denn für diese hat man Schleifen schon benötigt, und somit schon können müssen.
 - wo liegt der Sinn der Vorlesung, wenn erst nach Abgabe des ersten Programmes, erklärt wird, wie man Schleifen programmiert? (ohne die wäre ja nicht mal das erste Beispiel machbar gewesen!!!)
- zurück

Bemerkungen **Die Lehrziele - Die LV**

- Man wird schon ziemlich ins kalte Wasser geworfen. Leute, die noch nie programmiert haben und noch

nichts davon gehört haben sind damit schon ein wenig überfordert die Übungsbeispiele zu programmieren, und wenn man dan etwas programmieren muss, was man noch nicht mal in der Ana- oder LinAg-Vo gehört hat, dann tut man sich da schon schwer.

-Für so manchen Studenten wäre es einfacher gewesen wenn im Studienführer nicht stünde dass keine Programmierkenntnisse vorausgesetzt werden. Wenn man von Anfang an Programmieren lernen muss neben 20 UE Bsp. in der Woche und Vorlesungen, dann ist man eingengt und es macht keinen Spaß mehr.

-Der Stoff ist sicher erlernbar, wenn man sich genügend damit beschäftigt. Das problem dabei ist nur, dass es aufgrund von anderen Übungen zeitenweise zu Zeitengpässen kommt.

-Für die Übungen fände ich es hilfreich, wenn Muster für den Aufbau der Programme gezeigt würden, da viele Studenten noch nie programmiert und daher noch nie "richtige" Programme gesehen haben. Vor allem bei den Funktionen in MATLAB war nicht allgemein klar, was mit einem "Skript zu Testzwecken" gemeint ist.

-Ohne Vorkenntnisse war die LVA nicht selbststaendig zu schaffen. Ich glaube nicht, dass das im Sinne der Erfinder liegt.

zurück

Bemerkungen **positiv**

-Die Beispiele der Anwendungen von Univ.Ass. Praetorius waren sehr hilfreich und haben das Verständnis gefördert.

-Der Aufbau der LV, die Vorträge und die Aufgaben im Großen und Ganzen.

-toller Vortrag von Praetorius

-Das Klima war sehr gut. Prof. Prätorius konnte den Stoff gut erklären u. rüberbringen !!

-Für mich erste ernsthafte Auseinandersetzung mit dem Programmieren.

-Man lernt den Umgang mit Programmiersprachen, was sehr nützlich sein kann. Prof Praetorius und die Tutoren waren recht freundlich und hilfsbereit.

-Herrn Praetorius' Engagement und Hilfsbereitschaft bei Fragen

-Vorträge über C, da sie mit praktischen Bsp. ausgestattet waren und man sich etwas vorstellen konnte

zurück

Bemerkungen **negativ**

-Die monotone Art des Vortrags von Prof.Überhuber.

-An der LV an sich nichts!

-Matlab-Skriptum schlecht strukturiert, nur wenige Seiten sind für die Übung hilfreich, einige Kapitel völlig überflüssig, schlechte Folien zu Matlab Laptop noch mehr einbinden für praktische Beispiele!

-Die Bewertung der Programme ist nicht einheitlich. Manche Programme schauen sich die Tutoren fast gar nicht an, bei anderen ziehen sie für Kleinigkeiten Punkte ab.

-Die Vorlesungen von Herrn Überhuber waren, wenn sie überhaupt stattfanden, eine Katastrophe. Es war unmöglich seinem Vortrag mit Interesse zu folgen. Die Abgabe der Übungen war eine Verhöhnung, zumal man bis zu 3 1/2 Stunden warten musste, ohne aber abschätzen zu können, wann man dran kommt. Es dürfte wohl nicht all zu schwer sein, das chronologisch zu Staffeln und etwa zu sagen, die ersten zehn Leute, die das Beispiel einschicken, kommen um 13 Uhr dran, die nächsten zehn um 13 Uhr 30 oder so.

-Es wird vielleicht etwas zu viel vorausgesetzt, manche Sachen werden nicht angesprochen, aber erwartet. Zu Beginn gab es stundenlange Wartezeiten bei der Abgabe.

-zum Teil Missverhältnis zwischen Vortragsstoff und Anwendungsrelevanz

-Der in den Vorlesungen durchgenommene Stoff reichte vor allem in Matlab bei weitem nicht aus, die im Uebungsteil der LVA gestellten Aufgaben zu bewaeltigen. Ohne Vorkenntnisse war dies unmoeglich und deshalb wurden von im Programmieren Ungeuebten die Beispiele ueberhaupt nicht selbst geschrieben, was den Uebungseffekt doch minimiert haben duerfte.

-Zeit, denn diese war eindeutig zu wenig, denn in so kurzer Zeit kann man nicht die wesentlichen Dinge einer Programmiersprache übermitteln

-die vorlesung hat für die anwendung (das programmieren) kaum was gebracht!!!

-Ohne Vorkenntnisse schafft man es wohl kaum, in der Vorlesung mit dem Stoff mitzukommen und natürlich kaum die Programme selbst zu schreiben.
zurück